



Inhalte Newsletter 15 – Juli 2009

- [1. Arbeitsprogramm 2010 und Ausschreibungen im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP veröffentlicht](#)
- [2. Online-Konsultation der Europäischen Kommission zu Möglichkeiten der Simplifizierung der Forschungsrahmenprogramme](#)
- [3. Reihe von Studien der Europäischen Kommission zur evidenzbasierten Forschungspolitik geplant](#)
- [4. Publikation: „European Inequalities: Social Inclusion and Income Distribution in the European Union“](#)
- [5. Zusammenfassung der Sessions der „Research Connection“ in Prag vom 07. und 08. Mai 2009 verfügbar](#)
- [6. ERC: Etablierung der Exekutiv-Agentur \(ERCEA\)](#)
- [7. ERC: Review-Bericht veröffentlicht](#)
- [8. ERC: Neuer Generalsekretär](#)
- [9. Marie Curie: IRSES Ergebnisse veröffentlicht](#)
- [10. Joint Programming: Kommissionsinitiative zu Alzheimer, Demenz und anderen neurodegenerativen Erkrankungen](#)
- [11. Jahresbericht 2008 des „Mediterranean Institute of Gender Studies“](#)
- [12. BMBF fördert neue Untersuchungen über den Zugang von Frauen zu Spitzenpositionen](#)
- [13. Ausschreibungen der European Science Foundation \(ESF\) für Forschungskonferenzen](#)
- [14. Veranstaltungshinweis: „Wissenschaft in der Gesellschaft: Neue Ausschreibung und Informationsveranstaltung“](#)
- [15. Veranstaltungshinweis: Information Day „The ocean of tomorrow“](#)
- [16. Veranstaltungshinweis: Information Day „Environment \(including climate change\)“](#)
- [17. Veranstaltungshinweis: „EUREKA Matchmaking event on sustainable energy“](#)
- [18. Veranstaltungshinweis: „A targeted research effort to meet the challenges for Water, Food, Security and better health for Africa“](#)
- [19. Veranstaltungshinweis: Workshops zur Gemeinsamen Forschungsstelle \(GFS\)](#)
- [20. Veranstaltungshinweis: Ambient Assisted Living \(AAL\) Forum](#)
- [21. Veranstaltungshinweis: RISE Kick-off meeting](#)
- [22. Veranstaltungshinweis: „Conference on the use and misuse of khat“](#)
- [23. Veranstaltungshinweis: „Conference on law and neuroscience“](#)

1. Arbeitsprogramm 2010 und Ausschreibungen im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat **das Arbeitsprogramm 2010** für den Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im Spezifischen Programm „Zusammenarbeit“ des 7.

Forschungsrahmenprogramms sowie die für seine Implementierung vorgesehenen „Calls for Proposals“ **veröffentlicht**.

Es handelt sich um **insgesamt 5 Calls**, wobei es sich bei dem Call FP7-OCEAN-2010 um eine gemeinsame Ausschreibung mit den Themen 2, 5, 6 und 7 (Joint Call) handelt.

Erste Informationen zu den Förderinstrumenten, indikativem Budget, Topics und Deadlines können sie nachfolgender Tabelle entnehmen:

Call Identifier	Förderinstrument	Indikatives Budget	Anzahl der Topics	Deadline
FP7-SSH-2010-1	Collaborative projects (Large scale integrating projects)	40 Mio. €	5	02. Februar 2010 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
FP7-SSH-2010-2	Collaborative projects (Small or medium scale focused research projects)	18,9 Mio. €	7	02. Februar 2010 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
FP7-SSH-2010-3	Collaborative projects (Small or medium scale focused research projects) for specific co-operation actions dedicated to international cooperation - SICA	8,1 Mio. €	3	02. Februar 2010 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
FP7-SSH-2010-4	Coordination and support actions CSA	3,6 Mio. €	3	15. Dezember 2009 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
FP7-OCEAN-2010	Collaborative projects (Large scale integrating projects)	34 Mio. €	3	14. Januar 2010 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel

Die Call fiches, das Arbeitsprogramm und alle Dokumente zur Antragstellung stehen für Sie auf dem [Cordis-FP7-Server zum Download](#) zur Verfügung:

Zudem haben wir **auf unseren Webseiten** unter <http://www.nks-swg.de/de/289.php> und <http://www.nks-swg.de/de/260.php> eine **inhaltliche Übersicht des Arbeitsprogramms 2010** sowie **zu den jeweiligen Call Identifiern** zusammengestellt.

Bei Fragen zum Arbeitsprogramm und den Ausschreibungen wenden Sie sich bitte jederzeit an uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter: <http://www.nks-swg.de/de/ansprechpartner.php>

2. Online-Konsultation der Europäischen Kommission zu Möglichkeiten der Simplifizierung der Forschungsrahmenprogramme

Die Europäische Kommission hat eine **Online-Konsultation zu den Möglichkeiten der Simplifizierung der Forschungsrahmenprogramme** initiiert.

Die Online-Konsultation bietet unter:

<http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=SimpleIdeas> noch **bis zum 15. September 2009** die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zu diesem Thema einzureichen.

3. Reihe von Studien der Europäischen Kommission zur evidenzbasierten Forschungspolitik geplant

Die Europäische Kommission hat Vorabinformationen zu **einer Reihe geplanter Studien**, die sowohl zur Entwicklung und Analyse von Indikatoren als auch zur Herausbildung von politischen Schlussfolgerungen dienen sollen, veröffentlicht.

Die **Studien tragen die folgenden Titel:**

- „Analysis and regular update of bibliometric indicators“
- „Internationalisation of business investments in R&D and their economic impact“
- „Investments in joint and open R&D programmes and analysis of their economic impact“
- „Patent costs: International comparison and analysis of the impact on the exploitation of R&D results by SMEs, universities and public research organisations“
- „Measurement and analysis of knowledge and R&D exploitation flows, assessed by patent and licensing data“
- „R&D investments and structural changes in sectors – quantitative and qualitative analysis, policy recommendations“

Die sechs Studien sollen einheitlich in Hinsicht auf Zielrichtung, geographische und sektorale Abdeckung und Methode sein, obwohl sie voneinander unabhängig sind. Diese Vorgehensweise ermöglicht die Zusammenführung der Ergebnisse zur Analyse von Interaktionen zwischen Produktion, Diffusion und der Verwendung von Forschung und Technologie und zusätzlich dem Einfluss auf Rahmenbedingungen und politischen Maßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/search/index.cfm?fuseaction=tenders.document&TEN_RCN=31047

4. Publikation: „European Inequalities: Social Inclusion and Income Distribution in the European Union“

Die **Buchpublikation mit dem Titel „European Inequalities: Social Inclusion and Income Distribution in the European Union“** fasst vier Jahre Forschung zu sozialer Inklusion und Einkommensverteilung in der Europäischen Union zusammen. Die Untersuchungen wurden durch das „European Observatory on the Social Situation and Demography“ durchgeführt, welches durch die Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit der Europäischen Kommission etabliert wurde.

Die Publikation steht unter: <http://www.tarki.hu/en/publications/EI/index.html> zum Download zur Verfügung.

5. Zusammenfassung der Sessions der „Research Connection“ in Prag vom 07. und 08. Mai 2009 verfügbar

Eine **Zusammenfassung der Sessions „Strengthening the participation of research teams in Science, Economy and Society in an enlarged Europe“**, die im Rahmen der „Research Connection“ am 07. und 08. Mai 2009 in Prag stattfanden, steht nun zur Verfügung.

Das Dokument können Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-briefs-research-achievements_en.html herunterladen.

6. ERC: Etablierung der Exekutiv-Agentur (ERCEA)

Am 15. Juli 2009 wurde **die Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERC) für unabhängig erklärt.**

Die Exekutivagentur übernimmt damit ab sofort die Geschäfte der bisherigen „Dedicated Implementation Structure“ (DIS, Direktion S der Europäischen Kommission). Verträge für die ERC Grants werden nun mit der Exekutivagentur geschlossen.

Direktor der Exekutivagentur ist Dr. Jack Matthey, der zuvor bereits die DIS geleitet hatte.

Eine entsprechende Pressemitteilung finden Sie unter: <http://erc.europa.eu/index.cfm>

7. ERC: Review-Bericht veröffentlicht

Das von der Europäischen Kommission mit der Überprüfung von institutioneller Struktur und Arbeitsweise des Europäischen Forschungsrates (ERC) beauftragte **Review Panel hat seinen Bericht jetzt veröffentlicht.**

In diesem Bericht **schlägt das Review Panel zur Verbesserung der Arbeitsweise des ERC unter anderem folgendes vor:**

- Um den geförderten ForscherInnen mehr Flexibilität in der Projektimplementierung zu geben, sollten anstelle von Förderverträgen mit detaillierten Berichts- und Rechenschaftspflichten die Grants als Pauschalsummen ausgezahlt werden.
- Zur Förderung der Transparenz sollte ein Unterkomitee des Scientific Council die Auswahl der GutachterInnen übernehmen und eine eigene GutachterInnendatenbank aufbauen. Gleichzeitig sollten die Sitzungsprotokolle des Scientific Council in Zukunft veröffentlicht werden.

Das Panel schlägt eine weitere Evaluierung der strukturellen Entwicklung des ERC in zwei Jahren vor.

Der vollständige Evaluierungsbericht kann unter:

http://erc.europa.eu/PDF/final_report_230709.pdf heruntergeladen werden.

8. ERC: Neuer Generalsekretär

Am 01. Juli 2009 hat **Prof. Andreu Mas-Colell (Spanien) das Amt des Generalsekretärs des ERC übernommen.**

Er löst damit Prof. Ernst-Ludwig Winnacker ab, der die ersten Jahre des ERC entscheidend mitgestaltet hatte. Beide Generalsekretäre waren bereits 2006 vom Scientific Council gewählt worden.

Die entsprechende Pressemitteilung finden Sie unter: <http://erc.europa.eu/>

9. Marie Curie: IRSES Ergebnisse veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die **Ergebnisse der Ausschreibungen für das „International Research Staff Exchange Scheme (IRSES)“** auf den jeweiligen Ausschreibungsseiten unter „Additional documents“ **veröffentlicht.**

Eingereicht wurden 178 Anträge, von denen voraussichtlich 117 gefördert werden (65,7% Erfolgsquote).

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.PeopleDetailsCallPage&call_id=174

10. Joint Programming: Kommissionsinitiative zu Alzheimer, Demenz und anderen neurodegenerativen Erkrankungen

Am **22. Juli 2009 verabschiedete die Europäische Kommission eine Initiative im Bereich Joint Programming** mit dem **Ziel, nationale Ressourcen in den Bereichen Alzheimer, Demenz und andere neurodegenerative Erkrankungen zu bündeln.** Zudem sollen die Mitgliedstaaten ihre Forschungsaktivitäten in diesem Bereich besser koordinieren und ihre Forschungsinvestitionen zum ersten Mal gemeinsam planen.

Zur Erreichung dieses Ziels sollen Maßnahmen in den folgenden vier Schlüsselbereichen umgesetzt werden:

- Früherkennung von Demenz sowie die Reduzierung des Risikos für Demenzerkrankungen
- Verbesserung der Forschungskoordination zwischen den EU-Ländern
- Austausch von bewährten Methoden/Verfahren
- Einrichtung eines Forums zur Reflexion über die Rechte, die Selbstständigkeit sowie die Würde der Patienten.

Eine Entscheidung des Rats ist voraussichtlich im Herbst 2009 zu erwarten.

Weitere Informationen:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/1171&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en> oder
http://ec.europa.eu/health/ph_information/dissemination/diseases/alzheimer_de.htm

11. Jahresbericht 2008 des „Mediterranean Institute of Gender Studies“

Das „**Mediterranean Institute of Gender Studies**“ (MIGS) hat jetzt seinen **Jahresbericht 2008 zu den Hauptschwerpunkten der Arbeit des Institutes veröffentlicht**.

Der Bericht beinhaltet Informationen zu den Projekten und Aktivitäten des Institutes zu den Bereichen „Violence against Women including trafficking in women for sexual exploitation“ und „Women and Migration“.

Darüber hinaus enthält der Bericht Informationen über die Lobbying-Arbeit des Institutes zu einer Vielzahl von Themen, die im Zusammenhang mit Chancengleichheit und Frauenrechten stehen.

Der Bericht kann unter: <http://www.medinstgenderstudies.org/?p=1833#more-1833> heruntergeladen werden.

12. BMBF fördert neue Untersuchungen über den Zugang von Frauen zu Spitzenpositionen

Mit einer neuen **Ausschreibungsrunde im Programm „Frauen an die Spitze“** fördert das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) neue Erkenntnisse über den oftmals problematischen Zugang von Frauen zu leitenden Positionen im Berufsleben**.

Die Schwerpunkte der bislang geförderten Projekte liegen im Bereich der Berufsorientierung und den Berufs- und Karriereverläufen von Frauen, insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, also in den sogenannten MINT-Berufen.

Die neuen Förderschwerpunkte legen den Fokus auch auf die berufliche Selbständigkeit als Karrierealternative für Frauen und die Bedeutung von Organisationsstrukturen und Organisationskulturen bei der Karriereentwicklung von Frauen. Außerdem werden innovative interdisziplinäre Ansätze zur Integration von Genderaspekten in aktuelle Forschungsfelder, insbesondere im MINT-Bereich, erwartet.

Im Rahmen der Bekanntmachung „Frauen an die Spitze“ werden seit 2006 rund vierzig Projekte gefördert. Neben dem finanzstarken Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder finanziert das BMBF Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit in Bildung und Forschung mit rund sieben Millionen Euro jährlich.

Zum 15. Dezember diesen Jahres können im Rahmen der Bekanntmachung „Frauen an die Spitze“ des BMBF Projektskizzen eingereicht werden.

Die Förderrichtlinie und eine Übersicht über die bisherigen Projekte finden Sie unter:

<http://www.bmbf.de/de/12387.php>

13. Ausschreibungen der European Science Foundation (ESF) für Forschungskonferenzen

Die **European Science Foundation (ESF)** bietet mit ihrer **aktuellen Ausschreibung für das „Research Conferences Scheme“** führenden WissenschaftlerInnen sowie NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen auf ihrem Forschungsfeld.

Die Konferenz, die auf Vorlesungen, Präsentationen und Diskussionsforen basieren soll, kann eine Dauer von vier bis fünf Tagen haben, 90 bis 150 TeilnehmerInnen umfassen und soll im Jahr 2011 stattfinden. Neben Einzelveranstaltungen werden auch Veranstaltungsreihen gefördert. Netzwerkaktivitäten wie z.B. gemeinsame Aktivitäten am Rande der Konferenz können ebenfalls gefördert werden.

Bewerben können sich WissenschaftlerInnen an europäischen Universitäten oder Forschungseinrichtungen, die sich in einem ESF-Mitgliedstaat (darunter Deutschland) befinden und einem der folgenden Fachbereiche angehören:

- Physik, Biophysik und Umweltwissenschaften
- Biologie (sowie Biologie in Verbindung mit Chemie, Mathematik, Raumfahrt, Medizin, Ingenieurwissenschaften sowie **Geisteswissenschaften**)
- Biomedizin
- Chemie
- Mathematik
- Tier- und Humanwissenschaften
- **Geistes- und Sozialwissenschaften.**

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2009.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.esf.org/conferences>

14. Veranstaltungshinweis: „Wissenschaft in der Gesellschaft: Neue Ausschreibung und Informationsveranstaltung“

Zur neuen Ausschreibung im Programm „Science in Society“ im Spezifischen Programm Kapazitäten bietet die NKS „Wissenschaft in der Gesellschaft“ am **09. September 2009 in Bonn** eine Informationsveranstaltung an. Das Arbeitsprogramm wird von Herrn Kevin Walsh von der Europäischen Kommission vorgestellt, aus der Antrags- und Projektpraxis wird die EU-erfolgreiche Wissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Felizitas Sagebiel berichten. Insgesamt sind zwölf Themen ausgeschrieben, folgende Bereiche werden in dem Programm „Wissenschaft in der Gesellschaft“ gefördert:

- Besseres Verständnis der Rolle von Wissenschaft und Technologie in der Gesellschaft
- Rolle der Hochschulen im Wandel
- Wissenschaft und Geschlecht
- Junge Menschen und Wissenschaft
- Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft
- Stärkung und Verbesserung des europäischen Wissenschaftssystems
- Größeres Engagement zur frühzeitigen Erkennung und Klärung politischer, sozialer und ethischer Fragen.

Informationen zur Veranstaltung und zur Ausschreibung finden Sie unter: <http://www.eubueno.de/arbeitsbereiche/wissenschaftundgesellschaft>

15. Veranstaltungshinweis: Information Day „The ocean of tomorrow“

Die Europäische Kommission organisiert für den **16. September 2009 in Brüssel** einen Informationstag für den Joint Call „The ocean of tomorrow“.

Die TeilnehmerInnen sollen dabei über die Zielsetzungen der Ausschreibung, die Modalitäten für die Implementierung und die drei Förderthemen in diesem Call informiert werden. ExpertInnen der Europäischen Kommission werden dabei Fragen zur Integration und multidisziplinären Merkmalen beantworten.

Eine Brokerage-Session wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, eine kurze Präsentation ihrer Projektidee vorzustellen und ein Konsortium ins Leben zu rufen oder sich als Partner einem Konsortium anzuschließen.

Den Informations-Flyer der Veranstaltung finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/search/index.cfm?fuseaction=events.document&EV_LANG=EN&EV_RCN=31028

16. Veranstaltungshinweis: Information Day „Environment (including climate change)“

Die Europäische Kommission organisiert für den **17. September 2009 in Brüssel** einen Informationstag für die Ausschreibungen im Thema 6 „Umwelt (einschl. Klimaänderung)“ des 7. Forschungsrahmenprogramms.

Nach einer generellen Einführung in das Thema, werden ExpertInnen der Europäischen Kommission über die Hauptmerkmale der aktuellen Ausschreibung sowie die rechtlichen und finanziellen Aspekte

informieren.

Eine Brokerage-Session wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, eine kurze Präsentation ihrer Projektidee vorzustellen und ein Konsortium ins Leben zu rufen oder sich als Partner einem Konsortium anzuschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://circa.europa.eu/Public/irc/rtd/rtdenv2010call/library>

17. Veranstaltungshinweis: „EUREKA Matchmaking event on sustainable energy“

Am **17. und 18. September 2009** wird in **Kopenhagen** ein „Matchmaking event on sustainable energy“ stattfinden. Organisiert wird die Veranstaltung innerhalb des EUREKA-Netzwerkes durch sieben EUREKA-Mitgliedstaaten.

Mit dieser Veranstaltung sollen gegenwärtige globale Themen mit Bezug zu Energieknappheit und Verschmutzung durch fossile Brennstoffe angesprochen werden.

Ein besonderer Fokus wird auf alternativen, erneuerbaren Energieressourcen liegen.

Die Veranstaltung will potentiellen Partnern aus ganz Europa die Möglichkeit bieten, sich zu treffen und auszutauschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.b2match.com/energy/>

18. Veranstaltungshinweis: „A targeted research effort to meet the challenges for Water, Food, Security and better health for Africa“

Am **18. September 2009** wird in **Brüssel** ein Informationstag der Europäischen Kommission zum FP7-AFRICA-2010 Call stattfinden.

Forschungskommissar Janez Potocnik sowie ein Repräsentant der African Union werden die Veranstaltung eröffnen. Die Vormittagssession wird einen Überblick über die strategische Partnerschaft zwischen der EU und Afrika im wissenschaftlichen Bereich geben und über gegenwärtige Aktivitäten der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission zur Unterstützung Afrikas informieren.

Zudem werden die Zielsetzungen des Calls, die Implementierungsmodalitäten sowie die innerhalb des Calls ausgeschriebenen Förderthemen „Water and food security“ und „Better health for Africa“ vorgestellt.

Am Nachmittag werden diese beiden Förderthemen dann in parallelen Sessions detaillierter erörtert werden. Eine Brokerage-Session wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, eine kurze Präsentation ihrer Projektidee vorzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/search/index.cfm?fuseaction=events.document&EV_RCN=31045

19. Veranstaltungshinweis: Workshops zur Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS)

Am **21. September 2009** veranstaltet die Nationale Kontaktstelle GFS zusammen mit der Abteilung Forschungsförderung der RWTH Aachen und der Gemeinsamen Forschungsstelle der EU eine Informationsveranstaltung **in Aachen**.

Nach einer allgemeinen Einführung über die Aufgaben der GFS werden im Rahmen von Workshops die aktuellen Forschungsprojekte der GFS-Institute in den Bereichen Energie und Umwelt vorgestellt, auch unter dem Aspekt der internationalen Zusammenarbeit.

Neue Kooperationen sollen aus diesem Austausch entstehen. Des Weiteren werden Graduierte die Möglichkeit erhalten, sich detailliert über die Karrieremöglichkeiten bei den Instituten zu informieren.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.eubuero.de/gfs_aachen

20. Veranstaltungshinweis: Ambient Assisted Living (AAL) Forum

Vom **29. September bis 01. Oktober 2009** wird in **Wien** das Ambient Assisted Living (AAL) Forum unter dem Titel „Innovative ICT solutions for older persons – a new understanding“ stattfinden. Die Veranstaltung dient als Kick-off für eine Reihe von Konferenzen, die als Informations- und Diskussionsplattform für Akteure, WissenschaftlerInnen und AnwenderInnen in Europa fungieren sollen.

Die Veranstaltung wird von der „European AAL Association“ in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Ministerium für Verkehr, Technologie und Innovation organisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.mbvit.gv.at/aal>

21. Veranstaltungshinweis: RISE Kick-off meeting

Am **30. September 2009** wird in **Brüssel** das Kick-off meeting des Projektes RISE („Raising the impact of the social sciences and economics“) stattfinden.

RISE ist ein Netzwerk aus europäischen Universitäten in den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und hat zum Ziel die soziale Relevanz der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu stärken, die politischen Auswirkungen der Forschung in diesen Bereichen zu fördern und die Forschungsbedingungen zu verbessern.

Weitere Informationen zu RISE und dem Kick-off meeting finden Sie unter:

<http://www.rise-network.eu>

22. Veranstaltungshinweis: „Conference on the use and misuse of khat“

Die „European Science Foundation (ESF)“ und die Universität Linköping organisieren vom **05. bis 09. Oktober 2009 in Linköping** (Schweden) eine Konferenz mit dem Titel „The changing use and misuse of Catha edulis (Khat) in a changing world: tradition, trade and tragedy“.

Die Veranstaltung soll NachwuchswissenschaftlerInnen ebenso wie etablierte WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Bereichen zusammenbringen um den gegenwärtigen Wissensstand zu Themen rund um khat am Horn von Afrika, in Europa und weltweit zu präsentieren und zu diskutieren.

Themen dieser Konferenz werden sein:

- economic, ecological and political issues of khat use
- changing culture of khat use
- pharmacological, medical and psychological issues related to khat use
- legislation, regulation and international scheduling.

Weitere Informationen finden Sie unter.

<http://www.esf.org/index.php?id=5160>

23. Veranstaltungshinweis: „Conference on law and neuroscience“

Die „European Cooperation in Science and Technology (COST)“ und die „European Science Foundation (ESF)“ organisieren gemeinsam eine Konferenz mit dem Titel „Law and neuroscience: our growing understanding of the human brain and its impact on our legal system“, die vom **26. bis 31. Oktober 2009 in Acquafredda di Maratea** (Italien) stattfinden wird.

Themen der Konferenz werden sein:

- the legal and societal impact of recent neurobiological research on aggression, impulsivity and anti social conduct
- the impact of brain imaging technologies on the criminal justice system, impact of neuroscience on criminal responsibility, sentencing and punishment
- evidence from current cases in criminal and civil law on the impact of neuroscience on witness credibility and the rules of evidence – problems, possibilities and perils of neuroscience-based lie detection
- implications of the use of neuroscience for screening, risk prediction and preventive interventions

- challenges to law and regulation in Europe posed by the neuroscience and law.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.esf.org/activities/esf-conferences/details/2009/confdetail302.html?conf=302&year=2009>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Kerstin Lutteropp
Judith Krümke

